

T o n

X 751.50

Bearb.: FFE/En  
FJJ/Schw.Stereo-Meßdecoder  
zum Stereo-Senderzusatz HX 170/1a

2 Seiten; Seite 1

## 1. Herkunft

- 1.1. Entwickler  
Rundfunk- und Fernstehtechisches Zentralamt, Berlin-Adlershof
- 1.2. Hersteller  
Rundfunk- und Fernstehtechisches Zentralamt, Berlin-Adlershof

## 2. Kerndaten

- 2.1. Verwendung und
- 2.2. Beziehungen zu anderen Geräten  
Der Stereo-Meßdecoder X 751.50 ist Bestandteil des Stereo-Senderzusatzes HX 170/1a und löst den Stereo-Decoder HX 172 ab. Er dient zum Einmessen des Stereo-Coders HX 171/1 bzw. HX 171/1a sowie zum Messen und Überwachen von Stereo-Multiplexsignalen "vor Sender" und im Zusammenhang mit dem UKW-Meß- und Überwachungsempfänger E 750 bzw. einem geeigneten FM-Demodulator auch "hinter Sender".

## 2.3. Elektrische Daten

## Stromversorgung

Bei einer Wechselspannung von  
beträgt die Stromaufnahme220 V 50 Hz  
etwa 0,5 A

## Eingänge

2 über Drucktasten oder durch Fernbedienung  
wählbare unsymmetrische Multiplexeingänge

## MX 1 (hinter Sender)

Eingangsspegel  
Eingangswiderstand6 dB  $\hat{=}$  1,55 V  
 $\approx$  10 kOhm

## MX 2 (vor Sender)

Eingangsspegel  
Eingangswiderstand8 dB  $\hat{=}$  300 mV  
 $\approx$  10 kOhmDie Eingangsspegel entsprechen einem Multiplex-  
signal mit einer 1000-Hz-Einton-M-Modulation  
für einen Hub des Senders von 42 kHz2 unsymmetrische Stereo-NF-Eingänge ( $L_c$ ,  $R_c$ )Eingangsspegel  
Eingangswiderstand3 dB  $\hat{=}$  1,1 V  
600 Ohm

## Hilfsträgereingang

Eingangsspegel

unsymmetrisch  
12 dB  $\hat{=}$  3,1 V

## Ausgänge

Je ein symmetrischer Linienausgang für das  
L-, R- und M-Signal

Innenwiderstand

 $R_i < 30$  Ohm

Ausgangsspegel

an  $R_a = 200$  Ohm6 dB  $\hat{=}$  1,55 VDer Ausgangsspegel bezieht sich auf ein  
Einton-Multiplex-M-Signal bei einem  
Frequenzhub des Senders von 42 kHz.Kontrollausgang für das M-Signal  
dem Linienausgang parallel geschaltet

symmetrisch, hochohmig

Meßausgänge für L und R  
zum Oszillografen HJ 171/1

unsymmetrisch

Meßausgang zum Oszillografen HJ 171/1

Ausgangsspegel  
an  $R_a = 75$  Ohmunsymmetrisch  
6 dBDer Eingang des zugehörigen Meßverstärkers ist auf  
sieben verschiedene Signalquellen im Decoder schaltbar

## Störspannungen

Bezogen auf den Ausgangsspegel von 6 dB

Fremdspannungsabstand

 $\approx$  60 dB

Geräuschspannungsabstand

 $\approx$  68 dB

## Übersprechdämpfung zwischen L- und R-Signal

für  $f = 40$  Hz ... 50 kHz $\approx$  40 dBfür  $f = 124$  Hz ... 5 kHz $\approx$  45 dBKlirrfaktor bei einem Multiplex-M-Signal  
entsprechend 75-kHz-Hub des Sendersfür  $f = 30$  Hz ... 5 kHz $\leq 0,5$  %

## Amplitudenfrequenzgang

für  $f = 40$  Hz ... 15 kHz $\leq \pm 0,5$  dB

## Nachentzerrung

durch Fernsteuerung oder von Hand abschaltbar

= 50  $\mu$ sAnzeigebereich für die Ausgangsspannung  
des L- und R/M-Signals-46 dB ... +12 dB  
umschaltbar in 10-dB-Stufen

2.4. Auswechselbare Teile

2 Stück Signallampen C 24 V - 1,2 W BA 7s TGL 10449 Blatt 2  
 2 Stück G-Schmelzeinsätze (T 500 mA, F 800 mA) TGL 0-41577

2.5. Einschubrahmen

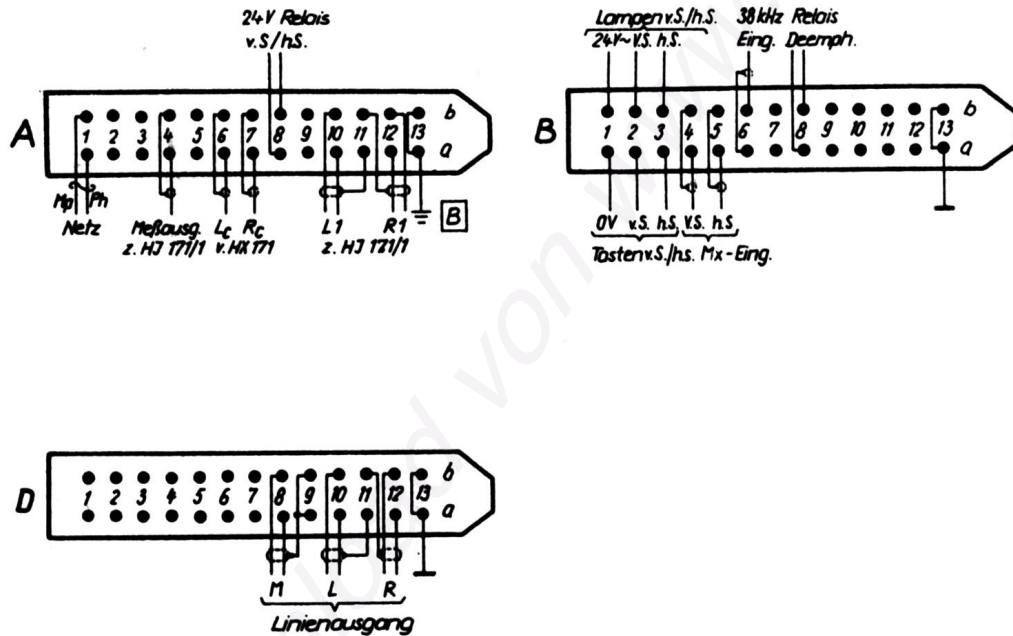
112.3-1

Platinen 3 Stück 148.1-13

2.6. Maßangaben

Der X 751.50 ist ein Teileinschub (4/4)  
 entsprechend Werk-Standard RFZ 507 02  
 mit den Abmessungen

Breite	Höhe	Tiefe
479 mm	202 mm	275 mm

2.7. Masse 12 kg2.8. Zeichnungsatz 121.2723. Anschlüsse3.1. Anordnung der Steckerleisten im Gerät3.2. Kontaktbelegung der Buchsenleisten (auf die Lötösen gesehen)3.3. Sonstige Anschlüsse

Der M-Signal-Kontrollausgang ist an der Frontseite untergebracht

4. Schaltzeichen4.1. Schaltkurzzeichen